



KAH-Fraktion



SPD-Fraktion

29. September 2022

Gemeindevertretervorsitzender
Hartmut Klein
Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.



Einsparung von Energiekosten in der Gemeinde Höchst i. Odw.

Sehr geehrter Herr Klein,

der Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. wird beauftragt, zeitnah ein Konzept zu erarbeiten, wie in der Gemeinde Höchst Energiekosten eingespart werden können. Dies gilt insbesondere für die Straßenbeleuchtung und die Beleuchtung öffentlicher Liegenschaften sowie die Heizkosten in den gemeindeeigenen Gebäuden. Neben einer Aufstellung der jeweiligen Verbräuche sollen insbesondere die Einsparungspotenziale aufgeführt werden und eine geschätzte Einsparsumme ermittelt werden.

Begründung:

Infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine haben sich dramatische Verschiebungen auf dem Energiemarkt, die mit drastischen Verteuerungen einhergehen, ergeben. Deshalb muss auch die Gemeinde Höchst i. Odw. der Tatsache in die Augen sehen, dass Energiekosten eingespart werden müssen. Dies könnte unmittelbar durch die Kürzung der Straßenbeleuchtung und die Einsparung von Beleuchtungs- und Heizkosten in gemeindeeigenen Gebäuden geschehen.

Es ist unter Abwägung mit Sicherheitsaspekten zu prüfen, ob die Straßenbeleuchtungsdauer in geeigneten Bereichen um ein bis zwei Stunden, ggfls. auch mehr, reduziert werden kann. In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, in welchem Umfang noch im Einsatz befindliche herkömmliche Leuchtmittel durch energiesparende LED-Lampen ersetzt werden können. Weitere Potenziale sind gegebenenfalls nutzbar zu machen, indem Heizkosten strategisch eingespart werden. Konkret könnte dies beispielsweise durch die Nutzung kleinerer Räume für

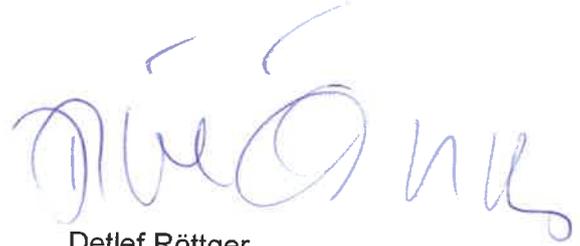
Sitzungen, Veranstaltungen o.Ä. erreicht werden. Hierbei gilt es jedoch, eventuell durch eine sich erneut zuspitzende Corona-Situation notwendig werdende Vorgaben bezüglich der einzuhaltenen Abstände zu bedenken.

Aufgrund des Ernstes der Situation halten wir ein planmäßiges Vorgehen, dem ein eindeutiges Konzept zugrunde liegt, für notwendig. Auf die positiven Auswirkungen des Antrags auf die Erfüllung des Klimaziels Hessen 2030, wonach der Ausstoß von Treibhausgasen um 65% reduziert werden soll, wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Amos
Vorsitzender SPD-Fraktion



Detlef Röttger
Vorsitzender KAH-Fraktion